

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde geboren. Sie sind mit Vernunft und Wissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

Artikel 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen

Gestaltung & Layout: ServiceBureau Jugendinformation

Bremer Jugendpreis

Beim Bremer Jugendpreis kannst du mit deinen Ideen ein Zeichen setzen für eine bunte, vielfältige Welt und vor allem gegen Ausgrenzung und Gewalt!

Lass deinen Gedanken freien Lauf und entwickle ein Projekt zum Thema "Wie man in den Wald ruft..."
Wie wollen wir miteinander umgehen? Was kannst du selbst zu einem friedlichen und toleranten Zusammenleben beitragen?

Einsendeschluss für Beiträge zum Bremer Jugendpreis ist der 21. März 2017. Alle weiteren Infos zur Teilnahme findest du im Innenteil dieses Flyers.

Dann mal los! Wir freuen uns auf viele kreative Beiträge.

Dein Projekt gegen Hass,
Ausgrenzung und Gewalt

Bremer Jugendpreis 2017

Dem Hass
keine
Chance

Wie man
in den Wald
ruft...

Mach mit!

Noch Fragen?

Landesinstitut für Schule

Christian Scheidt, (0421) 361-14465
cscheidt@lis.bremen.de

Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration u. Sport Referat Integrationspolitik

Migrations- und Integrationsbeauftragte
Nazim Tursun-Keykan, (0421) 361-96008
nazim.tursun-keykan@soziales.bremen.de

Landeszentrale für politische Bildung

Linda Blöchl, (0471) 45038
senatspreis.dhkc@lzp.bremen.de

Stadtbildstelle Bremerhaven

Andreas Froberg, (0471) 3913632
Andreas.Froberg@magistrat.bremerhaven.de

Wie man in den Wald ruft

... so schallt es heraus. Behauptet zumindest ein bekanntes Sprichwort. Aber was bedeutet das überhaupt? Und was hat das mit dir zu tun?

Die Sache mit dem Wald ist so: Wer freundlich zu Anderen ist, kann auch ein freundliches Echo erwarten. Wer pöbelt, bekommt vermutlich eine eher unfreundliche Antwort. Wie du behandelt wirst, hängt also von dir selbst ab!?

Ob diese Redewendung nun stimmt oder nicht, musst du selbst entscheiden.

Beim Bremer Jugendpreis geht es jedenfalls dieses Jahr darum, wie wir miteinander umgehen wollen: Wie reagierst du auf Menschen, die unfreundlich zu dir sind oder deren Meinung dir nicht gefällt? Oder die du einfach nicht magst? Bleibst Du höflich und sachlich oder polterst du los? Kannst du mit deinem eigenen Verhalten dafür sorgen, dass Streit und Hass verhindert werden? Oder lässt sich das einfach manchmal nicht vermeiden?

Das ist ja wohl nicht dein Ernst, du Idiot. Denk doch erstmal nach, bevor du hier so einen Müll erzählst!!!! Du bist wirklich DUMM WIE BROT!!!

HAU DOCH AB, DU HIRNLOSE TUSSI!!!!

Der Bremer Jugendpreis

... lädt dich dazu ein, kreative Ideen gegen Hass und Gewalt zu entwickeln. Starte ein Projekt, das dabei hilft, einen Weg für ein friedliches Miteinander zu finden: Was kannst du selbst zu einem respektvollen Zusammenleben beitragen?

Wichtig ist nur das Thema, ansonsten gibt es wenig Vorschriften. Denkbar sind Filme, Plakate, Theaterstücke, Fotos, Lieder, Geschichten, Aktionen und vieles mehr.

Beim Bremer Jugendpreis kann man auch als Gruppe teilnehmen: Vielleicht macht es sogar mehr Spaß zusammen mit deiner Klasse, deinem Sportverein, deiner Kirchengruppe oder ein paar Leuten aus deinem Freizeiti. Hilfestellung von Erwachsenen ist auch erlaubt. Wichtig ist nur, dass ihr aus Bremen oder Bremerhaven kommt.

Die Gewinne

Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas: Bis zu 1000 Euro werden für einzelne Projekte vergeben. Insgesamt werden Preisgelder in Gesamthöhe von über 6000 Euro verteilt. Wer gewinnt, entscheidet eine Jury. Alle Preisträger werden außerdem zu einem feierlichen Empfang in die Obere Rathaushalle eingeladen.

Dem Hass keine Chance

UND AB DIE POST!

Der Einsendeschluss ist am 21. März 2017, dem „Internationalen Tag gegen Rassismus“ der Vereinten Nationen. Bringt eure Beiträge in der Landeszentrale für politische Bildung vorbei oder sendet sie mit der Post.

Landeszentrale
für politische Bildung
Birkenstraße 20/21
28195 Bremen

Wichtig: Vergesst bitte nicht, eure Namen, Anschrift, Telefon, Alter, Schule und Klasse anzugeben!

Dein Verhalten irritiert mich und ich sag dir auch warum. Meinst du das echt ernst?

Vielleicht sollte ich wirklich nochmal darüber nachdenken????